

LAGUNA MAXI WAVE

MONTAGEANLEITUNG

NISCHENTÜR LMW S2

Roth



ENERGIE- UND SANITÄRSYSTEME

Montagevoraussetzungen

■ Allgemeines

Die Laguna Maxi Wave Echtglasdusche ist ein Produkt mit höchstem Qualitäts- und Verarbeitungsstandard. Damit Funktion und Qualität des Produktes über Jahre hinweg erhalten bleiben, beachten Sie bitte nachfolgende Hinweise zur Montage des Produktes. Diese Duschabtrennung ist für eine Montage auf einer Dusch- oder Badewanne oder einer dafür speziell eingerichteten Duschfläche bestimmt. Im Gebrauch stellt das Produkt einen Schutz gegen das beim Duschen auftretende Spritzwasser dar. Für jegliche anderweitige Verwendung des Produktes übernehmen wir ohne vorherige Rücksprache keinerlei Haftung. Jede Lieferung wird vor Verlassen des Werkes sorgfältig kontrolliert. Prüfen Sie das Produkt vor der Montage auf Beschädigungen und Vollständigkeit! Technische Änderungen sind vorbehalten! Alle Maßangaben in mm! Schäden am bereits montierten Produkt können nicht mehr anerkannt werden; ebenso Schäden durch unsachgemäße Montage, Pflege und nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch. Im Übrigen gelten unsere jeweils gültigen Garantiebedingungen. Ganz wesentlich ist die Prüfung der Glasteile; auch geringfügige Beschädigungen können zu spontanem Glasbruch führen. Achten Sie darauf, dass Sie bei Montage und Benutzung des Produktes die Glaskanten nicht beschädigen. Bauen Sie keine beschädigten Glasscheiben

ein und ersetzen Sie beschädigte Scheiben! Die Echtglasdusche ist gemäß Montageanleitung an den Wänden zu fixieren. Prüfen Sie vor der Befestigung des Produktes die Tragfähigkeit des Wandaufbaus. Je nach Wandbeschaffenheit, beispielsweise Leichtbauwand, sind für die Befestigung Spezialdübel notwendig, welche nicht im Lieferumfang enthalten sind. Bei Bohrungen an Mauerrändern beachten Sie bitte die Angaben der Dübelhersteller zu Mindestabständen. Prüfen Sie die Wand vor dem Bohren der Dübellöcher auf darunterliegende Versorgungsleitungen (Strom-, Gas- und Wasserleitungen). Das Anbohren derartiger Leitungen stellt eine Gefahr für Leben und Sachwerte dar. Benutzen Sie für die Versiegelung der Abtrennung das beigelegte Silikon bzw. das für Ihren Einsatzfall geeignete Silikon. Bei Naturstein wie Marmor ist die Verwendung eines speziellen Silikons notwendig! Lassen Sie das Dichtmittel vor der ersten Benutzung der Echtglasdusche 24 Stunden abbinden.

Beachten Sie für die Reinigung und Pflege Ihres Produktes die Hinweise auf der letzten Seite dieser Montageanleitung. Diese Produktinformation muss vom Endkunden sorgfältig aufbewahrt werden.

■ Montagevoraussetzungen

Wannenrandgefälle nach außen ist nicht zulässig.

Der Wannenrand sollte waagrecht sein oder



Montagevoraussetzungen



im günstigsten Fall ein Gefälle nach innen aufweisen.

■ Montagevoraussetzungen



Rechteckwanne

■ Wanneneinbau und Ausrichtung

Beim Einbau darauf achten, dass die Wanne wie dargestellt waagerecht ausgerichtet wird.



Die Abdichtung mit Silikon erfolgt im Übergang zwischen Wanne und der Wand.

■ Abdichtung mit Silikon

Materialübersicht

■ Werkzeuge

Schlagbohrmaschine mit Steinbohrer
Durchmesser 6 mm
Wasserwaage
Schraubendreher Kreuzschlitz
Schraubendreher Schlitz
Ringmaulschlüssel SW 13
Schere (Dichtungen zuschneiden)
Gliedermaßstab
Innensechskantschlüssel SW 2,5
Innensechskantschlüssel SW 3
Innensechskantschlüssel SW 4
Bleistift



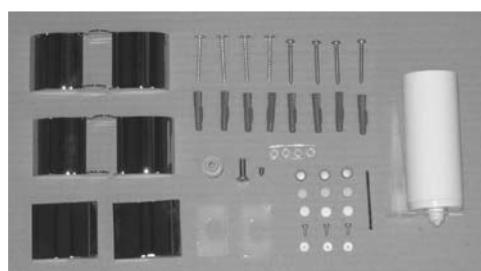
■ Packungsinhalt

2 x Türflügel
1 x Gelenkeinheit
1 x Spaltdichtung
2 x Türmagnetdichtung 45°
2 x Wannendichtung
1 x Gummiwischer
1 x Zubehör
1 x U-Wandausgleichsprofil 6 mm
1 x U-Wandausgleichsprofil 8 mm



■ Zubehör

1 x Innengriff
1 x Außengriff
2 x Unterlage für Griff
1 x Befestigungshülse für Griff
1 x Senkschraube M6 x 20
1 x Gewindestift M5 x 8
4 x Beschlagabdeckung links / rechts
7 x Dübel Durchmesser 6 mm
3 x Spax 4,5 x 45 mm
4 x Linsenkopfschraube 4,2 x 38 mm
3 x Rosette weiß
3 x Abdeckung weiß
3 x Abdeckung grau
3 x Abdeckung silbergrau
3 x Linsenkopfschraube 2,9 x 9,5 mm
1 x Bohrer Durchmesser 2,3 mm
2 x Justierschraubenabdeckung (transparent)
1 x Silikon

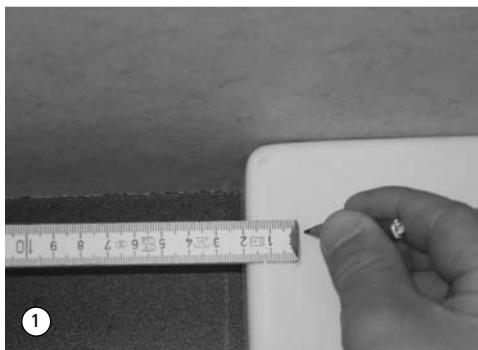


Montageanleitung

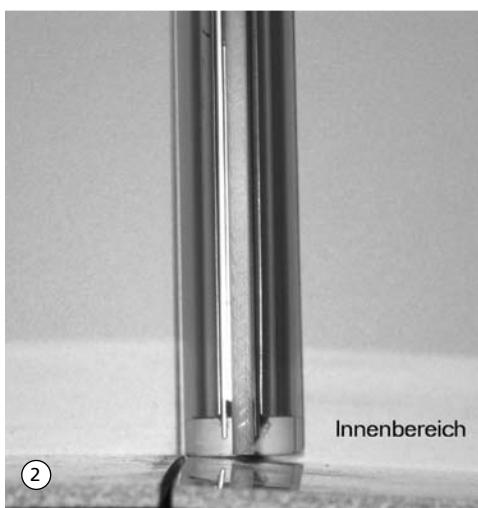


Die folgenden Montageabschnitte zeigen den Aufbau einer links angeschlagenen Abtrennung. Bitte diese spiegelbildlich für eine rechts angeschlagene Abtrennung anwenden.

■ Montageschritte



1. Position der Gelenkeinheit auf Duschwanne oder Fliesenboden markieren. Die Einbaumaße entnehmen Sie bitte den Maßangaben im Montagehinweis.



2. Bei Montage auf Fliesenboden ist darauf zu achten, dass die Gelenkeinheit in den Innenbereich des Gefälles montiert wird. Vorteil ist, dass austretendes Wasser sofort in den Innenbereich zurücklaufen kann.

Montageanleitung

■ Montageschritte

3. Obere Gelenkplatte und Gelenkdichtung demontieren.



4. Gelenkeinheit an die Markierung setzen.



5. Lotrecht ausrichten und die Bohrlöcher anzeichnen.



6. Schließseitiges 8 mm U-Profil positionieren und lotrecht ausrichten. Das Einrückmaß der Gelenkeinheit übernehmen und mit 15 mm addieren, (Beispiel Gelenkeinheit 8 mm + 15 mm = 23 mm).



Montageanleitung



7. Bohrlöcher anzeichnen, bohren und Dübel setzen.

■ Montageschritte



8. Die äußere Hälfte der unteren Gelenkplatte dünn mit Silikon bedecken und darauf achten, dass der mittige Kanal nicht mit Silikon verschlossen wird.



9. Gelenkeinheit und U-Wandausgleichsprofil 8 mm wieder an die Markierung setzen.

Montageanleitung

■ Montageschritte

10. Lotrecht ausrichten und befestigen.
Gelenkeinheit mit Spaxschrauben 4,5 x 45 mm.



11. Das 8 mm U-Profil mit Linsenkopf-schrauben 4,2 x 38 mm befestigen.



12. Gelenkprofil mit den weißen Kunststoff-schrauben lotrecht ausrichten.



13. Hinteren Kanal mit Silikon verschließen.

Montageanleitung



14

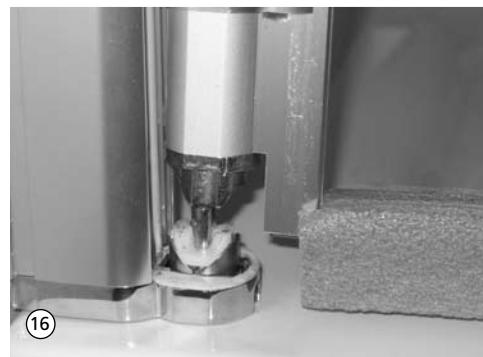
14. Die graue Gelenkdichtung muss beim Montieren so positioniert werden, dass das zweilagige Ende der innenliegenden Verstärkung unten ist.

■ Montageschritte



15

15. Die Gelenkdichtung nach unten auf die Gelenkplatte drücken und anschließend auf der ganzen Länge vorsichtig in den Pfosten eindrücken.



16

Achtung!
Der Kantenschutz auf den Scheiben darf erst entfernt werden, wenn diese fest montiert und ausgerichtet sind. Scheiben dürfen nachträglich nicht mechanisch bearbeitet werden.

16. Flügel Anschlagseite auf den Drehzapfen der unteren Gelenkplatte aufsetzen. Auf die Bezeichnung der Flügel achten (oben, außen links oder oben, außen rechts).



17

17. Das Außenprofil nach unten auf die Gelenkplatte schieben.

Montageanleitung

■ Montageschritte

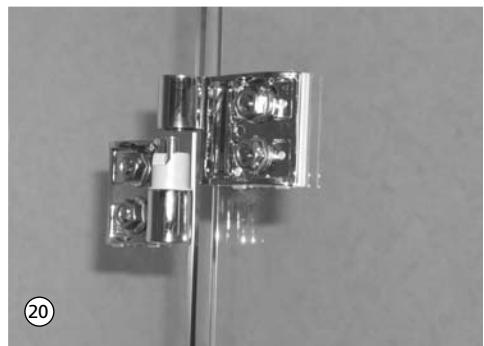
18. Die obere Gelenkplatte aufstecken.



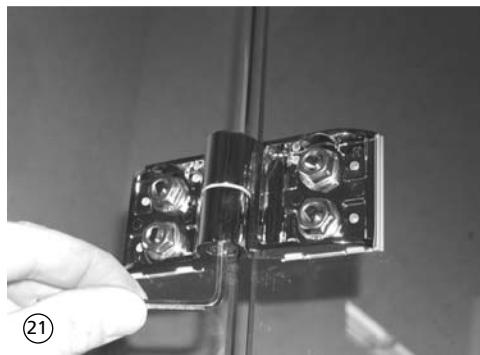
19. Mit Linsenkopfschrauben 3,5 x 32 mm befestigen.



20. Flügel Schließseite einhängen.



Montageanleitung



(21)

21. **Achtung! Die Einstellung in diesem Montageschritt muss zwingend durchgeführt werden, da sonst der Hubmechanismus nicht arbeitet.**

■ Montageschritte

Zum Einstellen der Flucht beider Türflügel zueinander muss man die Fixierschraube leicht lösen (nicht entfernen). Bei loser Fixierschraube ist der Hubring im Beschlag drehbar, ohne dass der Türflügel anhebt. Nach erfolgter Einstellung Fixierschraube fest anziehen um somit den Hubring in seiner Lage zu arretieren.



(22)

22. Der Kantenschutz kann jetzt entfernt werden.



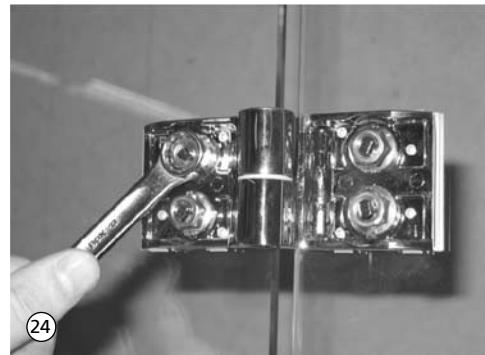
(23)

23. Flügel Anschlagseite lotrecht ausrichten. Hierzu wird der Flügel nach innen gefaltet, die Bohrungen der Justierschrauben am Drehprofil werden sichtbar. Mit Innensechskantschlüssel SW 4 Einstellung vornehmen.

Montageanleitung

■ Montageschritte

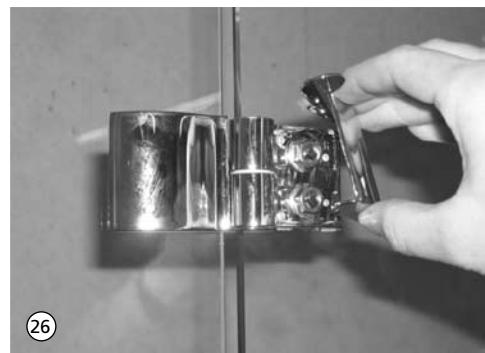
24. Falls erforderlich lässt sich der schließseitige Türflügel ebenfalls ausrichten. Hierzu mit geeignetem Montagewerkzeug SW 13 die Befestigungsmuttern M8 lösen und Einstellung vornehmen. Achtung vor dem Lösen der Befestigungsmuttern untere Scheibenkanten mit Kantenschutzprofil sichern. Die Befestigungsmuttern M8 sind mit einem Drehmoment von 15 Nm anzuziehen.



25. Nach korrekter Einstellung der Türflügel die beiden Sicherungsschrauben M3 festanziehen. Die obere Schraube verhindert das ungewollte Aushängen der Türflügel. Falls die Türflügel nochmals ausgehängt werden müssen, ist diese Schraube vorher zu lösen. Die untere Schraube sichert zusätzlich die Fixierschraube des Hubrings gegen Lösen. Falls der Hubring neu justiert werden muss, ist diese Schraube vorher zu lösen.



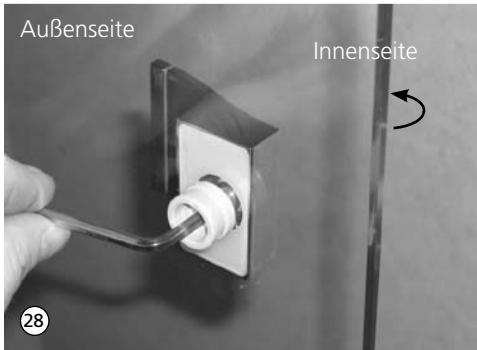
26. Beschlagabdeckungen montieren. Dabei Zuordnung Links „L“ und Rechts „R“ beachten. Vor Montage der Beschlagabdeckungen nochmals alle Befestigungsmuttern M8 mit einem Drehmoment von 15 Nm anziehen.



27. Bei Bedarf kann der Türflügel abgesenkt werden, Innensechskantschlüssel SW 3 verwenden. Auslieferungszustand ist oberste Stellung. Anheben ist nur möglich, wenn der Flügel demontiert ist.



Montageanleitung



28. Erste Griffhälfte zusammen mit der Griffunterlage auf der Innenseite der Scheibe anlegen und mittels Senkschraube M6 x 20 und der Befestigungshülse aus Kunststoff von der Außenseite her durch die Bohrung hindurch verschrauben.

■ Montageschritte



29. Zweite Griffhälfte gemeinsam mit der Griffunterlage von außen über die Befestigungshülse schieben und durch Eindrehen des Gewindestiftes M5 auf Befestigungshülse fixieren. Gewindestift hierbei fest anziehen.



30. Türmagnetdichtung oben auf das 6 mm U-Profil einige Zentimeter aufstecken, somit wird ein Abknicken verhindert. Schrägstehender Magnetstreifen muss zur Außenseite zeigen. Die Türmagnetdichtung wird unten am Profil bündig montiert und auf der gesamten Länge auf das Profil aufgedrückt. Oben muss sie an der Profiloberkante abgeschnitten werden.

Montageanleitung

■ Montageschritte

31. Türmagnet auf den gebogenen Flügel oben einige Zentimeter auf die Scheibe aufstecken, somit wird verhindert, dass die Dichtung abknickt und dadurch unbrauchbar wird.



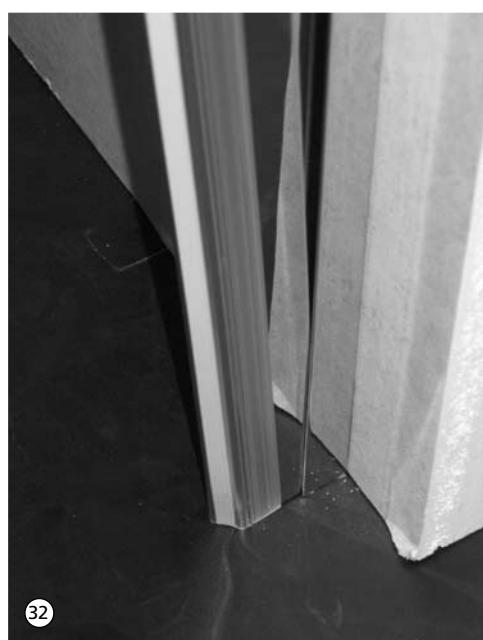
31

- 31.1 Türmagnet unten mit Scheibenunterkante ausrichten und mit Scheibenoberkante bündig abschneiden. Bei der Montage des zweiten Türmagneten auf die Polarität achten, die Magnete müssen sich gegenseitig anziehen.



31.1

32. Die beiden U-Profile ineinander schieben.



32

Montageanleitung



33. Tür schließen und 6 mm U-Profil so zur Tür ausrichten, dass diese leicht schließt und die Magnete sich gegenseitig anziehen (Polarität beachten). Ist der Verstellbereich an beiden Profilen nicht ausreichend, kann wie unter Punkt 23 beschrieben eine zusätzliche Verstellung an den Justierschrauben vorgenommen werden.

■ Montageschritte



34. Schließt die Tür optimal, dann können die U-Profile (Schließseitige Profileinheit) miteinander verbohrt und verschraubt werden. Hierzu werden 3 Bohrungen Durchm. 2,3 mm gebohrt und 3 x Linsenkopfschrauben 2,9 x 9,5 mm verwendet. Vor dem Verschrauben muss je eine Rosette auf jede Schraube aufgeschoben werden.



35. Mit 3 Linsenkopfschrauben 2,9 x 9,5 mm verschrauben. Vorher Rosette auf die Schraube aufstecken.



36. Abdeckkappen montieren. Aus den 3 beiliegenden Farben die gewünschte auswählen.

Montageanleitung

■ Montageschritte

37. Die 2 Bohrungen am Außenprofil mit den beiliegenden Justierschraubenabdeckungen verschließen.

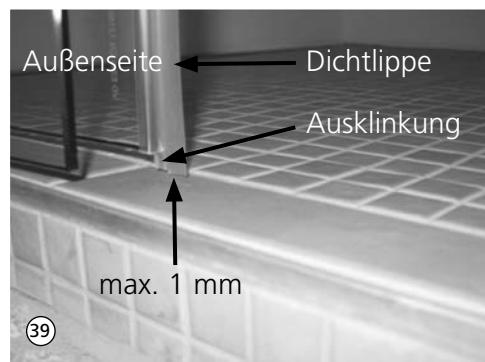


38. Spaltdichtung auf den geraden Flügel oben einige Zentimeter auf die Scheibe aufstecken, somit wird verhindert, dass die Dichtung abknickt und dadurch unbrauchbar wird.

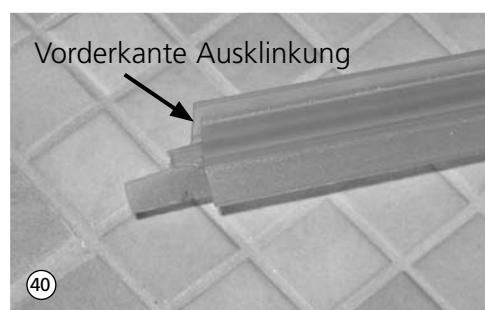


39. Dichtungen montieren.

Die Spaltdichtung so auf den anschlagseitigen Flügel montieren, dass sich die Ausklinkung unten befindet und die Dichtlippe später innen am gebogenen Flügel anliegen kann. Der Abstand zwischen Unterkante der Dichtung und der Duschfläche darf max. 1 mm betragen.



40. Darstellung der anschlagseitigen Wannendichtung mit Ausklinkung für den Anschluss an die Spaltdichtung.



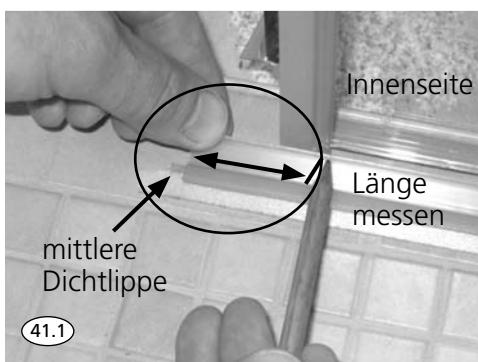
Montageanleitung



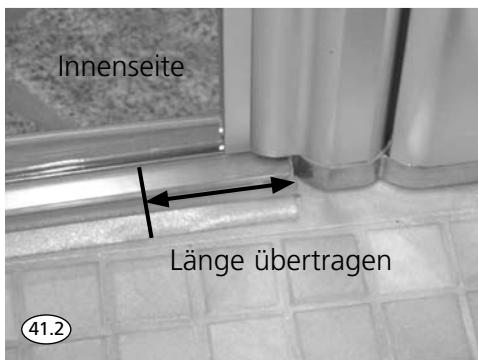
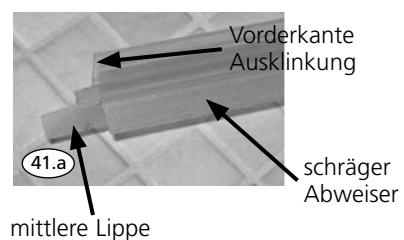
41. Montage anschlagseite Wannendichtung.

■ Montageschritte

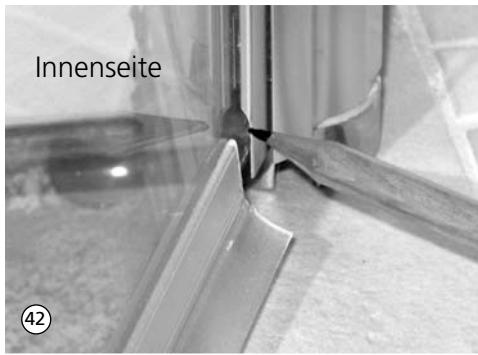
Zum Anzeichnen der Länge muss die Dichtung mit dem geraden Ende hinten an der unteren Gelenkplatte anliegen (siehe Pfeil), dazu muss die Dichtung nicht auf die Scheibe montiert werden. Es reicht aus, wenn sie dazu unter die Scheibe gelegt wird.



- 41.1 Die Länge von der Vorderkante der Ausklinkung bis zur Spaltdichtung wie dargestellt anzeichnen und ausmessen. Bitte darauf achten, dass sich die Ausklinkung am vorderen Ende des anschlagseitigen Flügels befindet und, dass der schräge Abweiser nach innen zeigt.



- 41.2 Die ermittelte Länge muss nun auf das hintere Ende der Dichtung übertragen werden und wird dort abgeschnitten.

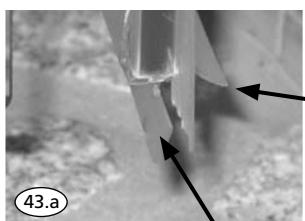
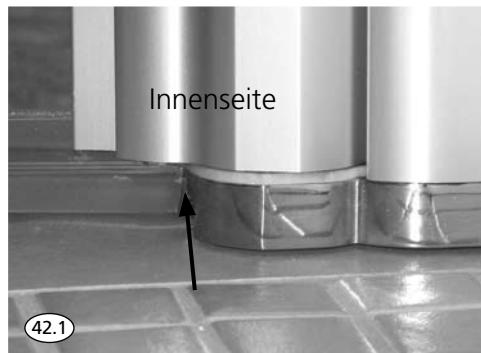


42. Beim Montieren bitte darauf achten, dass die Dichtung durch die untere Ausfräzung (siehe Bleistiftspitze) bis an die untere Gelenkplatte geschoben wird.

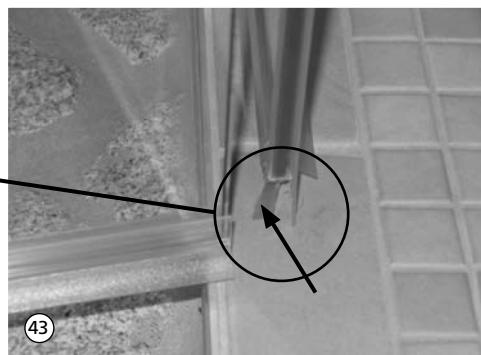
Montageanleitung

■ Montageschritte

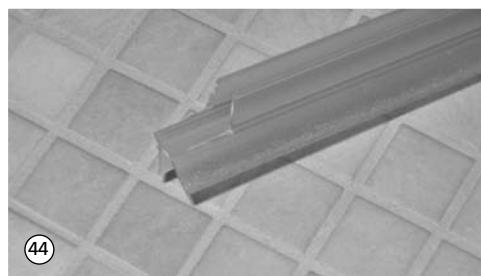
42.1 Pfeil zeigt die endgültige Position der Dichtung an der unteren Gelenkplatte.



43. Die mittlere Dichtlippe (siehe Pfeil) steht hier über die vordere Scheibenkante über.

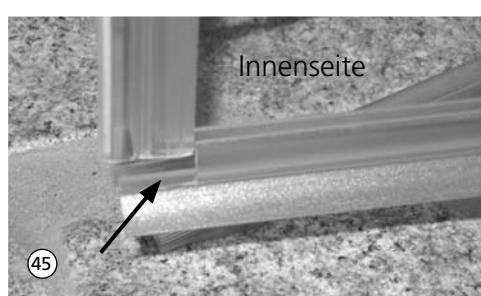


44. Darstellung der schließseitigen Wannendichtung mit Ausklinkung für den Türmagnet.



45. Montage schließseitige Wannendichtung.

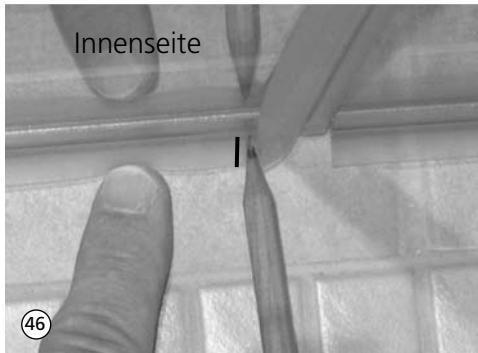
Die Wannendichtung am schließseitigen Türflügel so montieren, dass sie mit der Ausklinkung (siehe Pfeil) vorne am Türmagnet anliegt.



45.1 Am Scheibenende bündig abschneiden.



Montageanleitung



46. Damit die Spaltdichtung durchgehend auf dem schließseitigen Türflügel anliegt, muss wie dargestellt die Wannendichtung an der Vorderkante der Spaltdichtung angezeichnet und ausgeklinkt werden.

■ Montageschritte



- 46.1 Wie dargestellt wird nur der flexible schräge Abweiser ausgeklinkt.

Siehe schwarze Umrandung.



- 46.2 Die Darstellung zeigt den kompletten Zusammenbau der Dichtungen zwischen den beiden Türflügeln.



47. Versiegelung an der Gelenkeinheit von außen circa 150 mm senkrecht in der Höhe und waagerecht an der Gelenkplatte bis zur vorderen Öffnung. Die Öffnung komplett versiegeln.

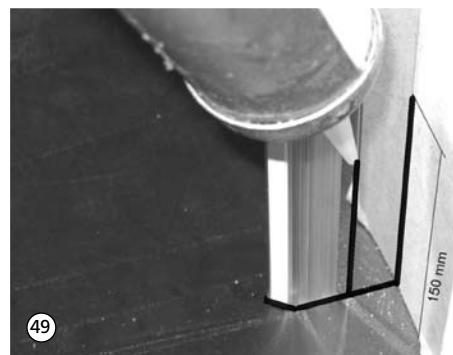
Montageanleitung

■ Montageschritte

48. Innen senkrecht auf der kompletten Profillänge versiegeln.



49. Versiegelung an der Schließseite von außen circa 150 mm senkrecht und an der Türmagnetdichtung entlang.



50. Innen senkrecht auf der kompletten Profillänge versiegeln.



**Abtrennung nach dem Versiegeln
24 Stunden nicht benutzen.**

Reinigungs- und Pflegehinweise

Allgemeines

Die folgenden Hinweise stellen unseren aktuellen Wissenstand und unsere Anforderungen an eine fach- und materialgerechte Reinigung der Glasscheiben für Roth-Glasduschen dar.

Hinweise

Entscheidend zum Erhalt des Produktes trägt die regelmäßige Reinigung der Duschabtrennung bei. Je länger Schmutz und Ablagerungen auf den Scheiben der Duschabtrennung verbleiben, desto schwieriger sind sie zu entfernen.

Hinweise zur täglichen Reinigung (Routinereinigung)

Direkt nach jedem Duschen die Duschabtrennung zunächst mit heißem, danach mit kaltem Wasser abspülen. Zurückgebliebene Wassertropfen mit Gummischeuer abziehen oder Scheibe mit weichem Tuch oder Fensterleder abwischen. Für ausreichende Belüftung des Badezimmers sorgen.

Hinweise zur Unterhaltereinigung (gründlichen Reinigung)

Je nach Benutzungshäufigkeit und Wasserqualität im wöchentlichen oder monatlichen Zyklus, Profile und Scheiben der Duschabtrennung mit milden, handelsüblichen Pflegemitteln reinigen. Nach der Reinigung mit reichlich klarem Wasser nachspülen, um verbliebene Reinigungsmittel restlos zu entfernen. Rückstände von Reinigungsmitteln können Flecken und Verätzungen auf den Bauteilen verursachen. Das Produkt mit einem Gummischeuer, weichem Tuch oder Fensterleder trocken wischen.

Hinweis zu Reinigungsmitteln

Von allen chemischen Reinigungsmitteln dürfen alkalische Laugen, Säuren und fluoridhaltige Mittel generell nicht angewendet werden. Verwenden Sie weiterhin zur Reinigung keine Dampfreiniger, keine scharfen oder aggressiven Putz- und Scheuermittel, Rohrreiniger, azeton- oder terpentinhaltige Lösungsmittel sowie Alkohol, Nitroverdünnung, Entkalkungs- oder Desinfektionsmitteln etc. Setzen Sie keine Reinigungsmittel ein, die Aluminium bzw. Leichtmetall oder verchromte Oberflächen angreifen können.

Anwendbar sind handelsübliche milde Bad-Pflegemittel. Auch die Reinigung mit verdünntem Essigwasser ist möglich. Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett oder Dichtstoffrückstände, so kann für die Reinigung auf handelsübliche Lösungsmittel wie Spiritus oder Isopropanol zurückgegriffen werden. Befolgen Sie unbedingt die Gebrauchsanleitung der Reinigungsmittelhersteller. Die Dosierung des Reinigungsmittels und dessen Einwirkdauer unbedingt den Erfordernissen anpassen. Reinigungsmittel nie länger als notwendig einwirken lassen. Nach Reinigung großzügig mit klarem Wasser nachspülen.

Als Handwerkszeug sind zum Beispiel weiche, saubere Schwämme, Leder, Lappen oder Gummistreifer geeignet. Der Einsatz von spitzen, scharfen metallischen Gegenständen, z. B. Klingen oder Messern, kann Oberflächenschäden (Kratzer) verursachen. Das sogenannte „Abklingen“ mit dem Glashobel zur Reinigung ganzer Glasflächen ist nicht zulässig.

Hinweis zu beschichteten Gläsern

Die Beschichtung der Glasscheiben ist eine Spezialbehandlung der Glasoberfläche welche verhindert, dass sich angetrocknete Wassertropfen und andere Verunreinigungen hartnäckig festsetzen können. Die regelmäßige Reinigung der Duschabtrennung bleibt hierdurch nicht erspart. Anhaftende Verschmutzungen lösen sich jedoch leichter von der Scheibe. Somit wird die Pflege erleichtert und der Verbrauch von Reinigungsmitteln wird reduziert. Beschichtete Scheiben mit weichem, nicht scheuerndem Lappen abwischen. Zur Reinigung können handelsübliche Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile oder Glasreiniger benutzt werden. Mikrofasertücher können die Beschichtung ebenso verletzen wie Scheuermittel oder Glasreinigungspasten.

Übrigens

Auf der lichten Glasfläche können sich einige physikalische Phänomene wie Interferenzerscheinungen, Doppelscheibeneffekte, Anisotropien, Kondensation, und unterschiedliche Benetzungsbareiten der Glasoberfläche bemerkbar machen. Diese Effekte entstehen durch physikalische Gesetzmäßigkeiten, und treten zufällig oder unter bestimmten Umgebungsbedingungen auf z.B. auch bei dem Reinigen der Scheibe, sind nicht zu beeinflussen und haben keine Auswirkung auf die Qualität der Scheibe.

KNOPFGRIFF MIT SAUGER „GECKO“

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG



■ Allgemeines

Zum Lieferumfang Ihrer Glasdusche gehört pro zweiteiliger Dreh-/Falttür Laguna Maxi Wave jeweils 1 Stück GECKO. Der Roth GECKO ist ein Zusatzgriff, der über die Selbsthaftung auf der Glasoberfläche eine Zweihandbedienung der Laguna Maxi Wave Drehfalttüren ermöglicht. Die Nutzung des GECKO-Zusatzgriffs ist optional, da eine problemlose Funktionalität der Glastüren auch ohne den GECKO gewährleistet ist.

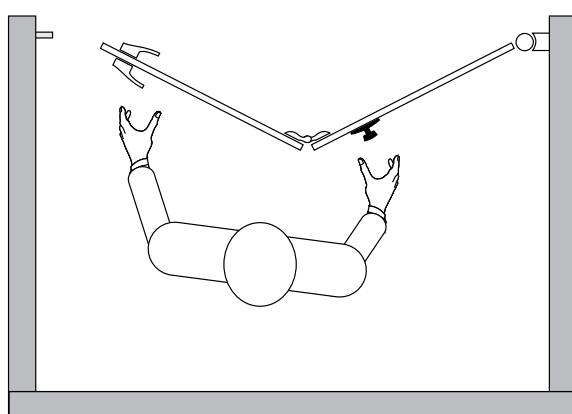
■ Hinweis für die Anwendung

Den GECKO-Zusatzgriff auf halber Türhöhe auf der Innenseite des grifflosen sowie fett- und staubfreien Glaselementes mit leichtem Druck aufpressen, sodass der transparente Sauger vollflächig auf der Glasoberfläche aufliegt. Danach kann der GECKO bereits als Zusatzgriff genutzt werden. Zum Lösen des GECKO von der Glasoberfläche einfach den Rand der transparenten Saugfläche partiell vom Glas leicht abheben. Niemals versuchen, den GECKO mit starker Zugkraft über den verchromten Knopfgriff von der Glasoberfläche zu lösen.

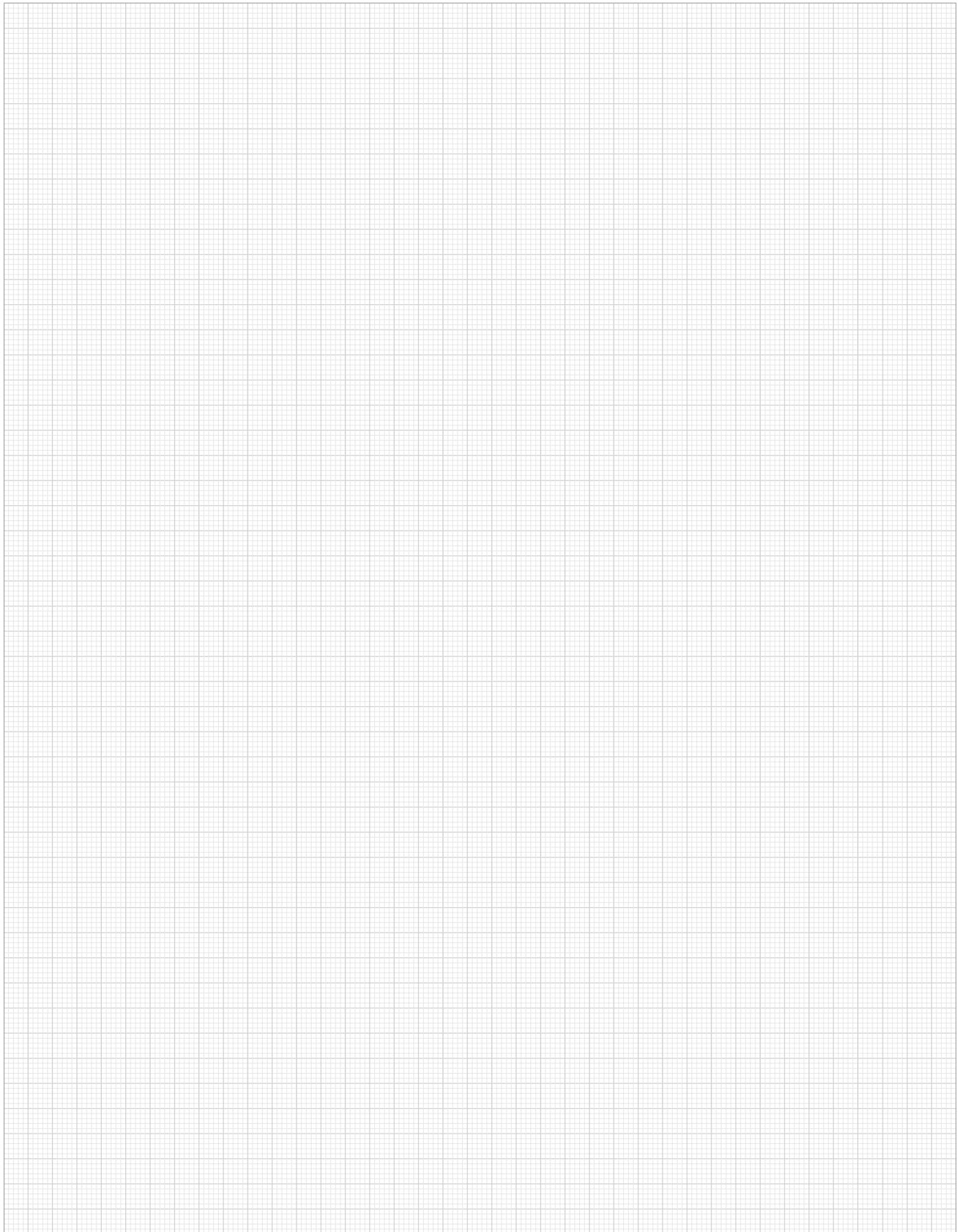
■ Hinweis für die Dauer der Saughaltung

Wir empfehlen, den GECKO nach der Anwendung und im Zuge der Routinereinigung der Glasscheiben von der Glasoberfläche zu lösen um, wie bei Saughaltungen üblich, die Möglichkeit des spontanen Herunterfallens mit der Gefahr von Folgeschäden an Emaille, Acryl, Fliese, etc. zu reduzieren.

■ Zeichnung



Notizen





ROTH WERKE GMBH
Am Seerain 2 • 35232 Dautphetal
Telefon 0 64 66/9 22-0 • Telefax 0 64 66/9 22-1 00
Hotline 0 64 66/9 22-2 66
E-Mail service@roth-werke.de • www.roth-werke.de

